

Das Verhalten des straftatverdächtigen IM während einer ~~Vernehmung wird auch durch seine Bedürfnisse bestimmt.~~

Bedürfnisse gehen immer aus Widersprüchen hervor, sind Mangelerscheinungen und richten das Handeln auf konkrete Inhalte. Die Widersprüche zwischen bestimmten Zuständen des Menschen und seiner Umwelt äußern sich als Bedürfnis und drücken die Abhängigkeit von diesen aus. Die Widersprüche entstehen immer wieder neu bis sie zu Persönlichkeitseigenschaften werden, dazu müssen sie erlebt und bewußt werden, um zu Handlungen zu führen. Als Persönlichkeitseigenschaft vorhandene Bedürfnisse sind in den einzelnen Handlungen oder Verhaltensweisen aktuell und konkret auf bestimmte Inhalte, Ziele oder Zwecksetzungen gerichtet. Erscheinungsformen von Bedürfnissen sind organische und materielle Bedürfnisse, soziale Bedürfnisse und geistig-kulturelle Bedürfnisse. Die Entstehung und Befriedigung organischer und materieller Bedürfnisse ist die Grundlage des menschlichen Lebens. Diese Bedürfnisse machen in hohem Maße die Individualität des Menschen aus und sind deshalb besonders zu beachten.

Soziale Bedürfnisse sind Bedürfnisse nach sozialen Kontakten, dem Zusammensein, Zusammenleben, der Unterhaltung und nach sozialer Anerkennung. Geistig-kulturelle Bedürfnisse sind auf die Gewinnung neuer Eindrücke und Kenntnisse mit innerer Anteilnahme ausgerichtet und durch spezielle Interessen motiviert.

Die hier kurz beschriebenen psychischen Eigenschaften sind für die Persönlichkeit mehr oder weniger charakteristische Besonderheiten der psychischen Tätigkeitsregulation, die sich über folgende Teilfunktionen realisiert:

- Erkennen;
- Bewerten;
- Erleben;